



Checkliste für den Heimeintritt

Damit der Umzug reibungslos klappt.

- Die Finanzierung des Heimaufenthaltes mit der aktuellen Wohngemeinde regeln, falls Sie nicht in der Stadt Zug wohnhaft sind.
- Den Anspruch auf Ergänzungsleistungen mit der Ausgleichskasse klären. Bei Fragen und Unterstützung bzgl. Finanzierung wenden Sie sich an: Fachstelle Alter Zug, Telefon 058 728 98 50, oder Pro Senectute Zug, Telefon 041 727 50 50
- Überlegen Sie, ob Sie jemandem eine Vollmacht erteilen möchten.
- Haben Sie bereits eine Patientenverfügung erstellt oder möchten Sie das jetzt tun (z.B. auf www.fmh.ch oder www.patientenverfuegung-srk.ch)?
- Einzahlungsorganisation: Wer erledigt fällig werdende Rechnungen?
- Dauerauftrag für laufende Rechnungen bei der Bank / Post erstellen.
- Vertragsunterlagen studieren und Pensionsvertrag unterschreiben.
- Erstellen Sie eine Entscheidungsliste, was Sie alles mitnehmen möchten. Denken Sie daran, dass Sie in einem Zimmer nur beschränkt Platz haben. Beim Aufnahmegespräch erhalten Sie einen entsprechenden Grundrissplan.
- Die professionelle Beschriftung Ihrer Kleider können Sie bequem vom Heim vornehmen lassen.
- Verträge kündigen, z.B.: Mietvertrag, Elektrizitätswerk, Privathaftpflicht- und Hausratsversicherung, Serafe, Telefon (Sie erhalten im Heim eine neue Telefonnummer).
- Über den Umzug informieren, z.B.: AHV, Krankenkasse, Pensionskasse, Postzustellung regeln, Zeitungen / Zeitschriften umleiten lassen, Adressänderung an Familie, Freunde und Bekannte.
- Adressbuch von Familie, Freunden und Bekannten zum Mitnehmen aktualisieren oder erstellen.
- Klären, wer Sie beim Umzug begleitet.
- Transport der Möbel, Bücher, TV etc. organisieren. Falls Sie Unterstützung brauchen, wenden Sie sich an die Pro Senectute Zug, Telefon 041 727 50 50
- Klären, was mit den Möbeln passiert, die Sie nicht mitnehmen.
-
-
-





ALTERSZENTREN ZUG

